

Jurhān ad-dīn Ibrāhīm b. Muḥammad b. Ibrāhīm  
al-Ḥalabī (gest. 956 h.)

Muḥtaṣar Ḡunyat al-mutamallī

Anfang: (H. 16) بسم الله الذي جعل العبادة ففتح العادة وفتح  
العبادة... وبعده فيقول المفتقر الى رحمة ربه ابراهيم بن محمد بن ابراهيم  
الحلبى قد كنت شرحت كتاب منية المصلى شرحا وسحبه بغنية المتعلين...

Schluss: (H. 250 b) ونسأل الله تعالى حسن العاقبة لنا ولاخواننا ولاحبائنا  
ولجميع المسلمين ختم الله لنا بالفضل والامان بحق نبيه سيد بنى عدنار؟  
انه خير من اول وكرم ما قول وله الحمد اولاً و آخراً وظاهراً و باطناً  
وسراً و علانية و على كل حال و صلى الله على سيدنا...

Auszug von Ibrāhīm al-Ḥalabī aus seinem eigenen Kom-  
mentar Ḡunyat al-mutamallī / mustamallī (s. dazu GAL I,  
383 und SI, 659 unter Anmerkung 2a; auch noch Karatay, TK,  
A. J. 3800, 3815 - 3821; vielleicht auch Hs. Jurh M V 3) zu  
dem bekannten Werk über das islamische Ritualgebiet Muḥtaṣar  
al-muṣallī (s. Hs. Jurh M VI 18) von Sadiq ad-dīn al-  
Kaṣṣārī. Für andere Hs. des Werkes s. GAL I, 383 und  
SI, 659 unter Anmerkung 2b; Karatay, TK, A. J. 3801 - 3814  
(dort auch unter dem Titel Ḥalabī - i - ṣaḡīr); Jasch M II 25.

Hs. undatiert, 12. Jh. h.?

250 Bl.; 15 Z.; 19½; 14½; 14: 8½; mittelgroßes, regelmäßiges,  
rundes Nasḥī auf meist mittelstarkem, geglätteten, geripptem,  
verschmutztem, leicht geträumtem Papier mit Wasserzeichen und  
sichtbaren Stugen, mit braunen Flecken, am Anfang einige Bl.  
los und z. T. geflickt, H. 244-5 grünliches Papier. Rubri-  
zierung: Überstrichungen (besonders des kommentierten Textes),  
Stichwörter, matlib-angaben, im Fibrist matlib- und Pa-  
ginierungsangaben, gelegentlich interlinearer Anmerkungen von frem-  
der Hand. Marginalien: matlib-angaben (besonders auf den  
letzten Blättern helligraphiert), arabischen und türkischen

Anmerkungen und Zusätze zum Text und türkische Glossen  
(auch interlinear) von fremder Hand; Kusloden. Auf  
den Vorblättern Eintragungen von verschiedener fremder  
Hand: auf dem Vorsatz Rechnungen, vor dem führt  
in arabischer Reimprosa ein Arab. Hymnus, türkische An-  
merkungen zur arabischen Grammatik, nach dem führt  
Ukiel gegen das "Frühlingsfest" auf arab., arab. hadith  
mit Erklärung; auf dem Nachbl. (arabisch) über das  
Todesgebet, über Ursachen des Todes und des Schlafes.  
Zweit tapetisiert, dunkelbrauner Halbledereinband mit  
Klappe, Tapete beider Buchdeckel beschädigt, an den  
Kanten abgestoßen.